

Chlausjassen 2016

Mit 20 Jasserinnen und Jassern war die Ausgabe 2016 sehr gut besucht. Darunter sah man auch wieder mal Gesichter, welche man beim Chlausjassen schon länger nicht mehr gesehen hat.

Mit 20 ging das Ganze auch super auf. Da es so gut aufging, konnte sich Organisator Roland um die Buchhaltung kümmern und unserem Superbeizer Adi helfen. Dies, da Doris die Prioritäten einmal anders setzte. Gut, für eine Hochzeit lassen wir dies schon mal zu. Schliesslich liess sie es sich nicht nehmen uns trotzdem ihren superleckeren Händöpfelsalat zu bringen. Adi kümmerte sich um den Fleischkäse. Das Essen wie immer ein Gaumenschmaus. Mit dieser Verstärkung nach zwei Passen ging es dann in die entscheidenden letzten zwei Runden.

Der Zufall wollte es, dass in der letzten Pässe die zwei Führenden in der Jasswertung gegeneinander antraten und trotzdem beide als Sieger hervorkamen – nein, es war kein Teiler! Wie das geht? Ganz einfach. Niggi gewann das Jassen mit einem absoluten Traumresultat von 4476 Punkten und Willi gewann das Schätzspiel. Er jassete bis 52 Punkte an sein Resultat heran und darf sein Name nun als Erster zum zweiten Mal auf dem Brett eingravieren lassen. Hinter Niggi kam das Meuwlypowerduo Willi und Olga auf die Ehrenplätze im Jassen. David Centis und René komplettierten beim „Schätzspiel“ das Podest.

Das Jassen war wieder sehr gemütlich und es ist immer wieder schön Gesichter zu sehen, welche man sonst nicht so oft sieht. Apropos Gesichter. Ein ziemlich Langes macht Rolf Kuchen als er als Erster den Chlaussack, welcher jeder erhält, in Empfang nahm. Als Letzter beim Jassen ist da zumindest Steigerungspotential fürs nächste Mal vorhanden.

Eine noch längeres Gesicht machten zwei Jasser, welche gegen Niggi und Willi unter 600 Punkte blieben (in Worten fünfhundertachtundachtzig!). Zumindest der Eine behauptet von sich, er sei ein guter Jasser. Wir lassen das mal offen.

Alles in allem wieder ein gelungener Anlass. Gerne nächstes Jahr wieder mit allen Beteiligten. Hat Spass gemacht. Danke an Adi und Roland.

Ein Anwesender